

	<p>Objekt:           Bildnis des Dr. Benno Geiger</p> <p>Museum:       Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 <a href="mailto:hbf@smb.spk-berlin.de">hbf@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung:     Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 331</p>
--	--

## Beschreibung

Das im Jahr seiner Entstehung in einer Ausstellung bei Paul Cassirer sowie in der Freien Secession ausgestellte, auch mehrfach publizierte Bild zeigt den Schriftsteller, Übersetzer, Kunsthistoriker und Sammler Benno Geiger (1882–1965). Als Sohn der Malerin Pauline Geiger in Venedig aufgewachsen, von 1910 bis 1914 nach einem Studium der Kunstgeschichte und Promotion als Assistent am Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin tätig. Im Entstehungsjahr des Bildes publizierte er unter dem Pseudonym Egon E. Nerbig »Gesammelte Gedichte«. Auch zu Rainer Maria Rilke und Stefan Zweig pflegte Geiger Kontakte. 1920 erschien mit einem Vorwort von Hugo von Hofmannsthal das Werk »Handzeichnungen alter Meister aus der Sammlung Dr. Benno Geiger«. In den 1930/40er Jahren war er vorwiegend als Kunsthändler in Wien und Venedig tätig. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs lebte Geiger wieder in Venedig. | Angelika Wesenberg

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 106,5 x 83,5 cm; Rahmenmaß: 120 x 97 x 5,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1914
	wer	Kardorff, Konrad von
	wo	